

Jahreshauptversammlung H + G Göttingen e. V. – Stadträtin und Dezernentin Anja Krause lobt Engagement des Vereins



2. v. l.: Stadträtin Anja Krause; Vorstände v. l.: J. Rudolph, Dr. D. Hildebrandt, D. Henkelmann, C. Krebs, W. Becker

Zur Jahreshauptversammlung 2023 des H + G Göttingen e. V. waren – trotz großer Hitze – wieder viele Immobilieneigentümer:innen im ASC-Clubsaal erschienen.

Rechtsanwalt Dr. Dieter Hildebrandt, Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht und erster Vorstandsvorsitzender des Vereins begrüßte die Anwesenden: „Wir freuen uns sehr, dass Sie so zahlreich erschienen sind, liebe Mitglieder: Endlich können wir wieder **Veranstaltungen** durchführen, in denen Mitglieder, Mitarbeiter*innen und Vorstand persönlich in Kontakt kommen. Nicht nur unsere Jahreshauptversammlung, sondern auch die beliebten Mitgliederstammtische mit kleinen Ausflügen, Themenstadtführungen oder Besichtigungen von Wissenschafts-, Kultur- und Wirtschaftsstandorten finden wieder regelmäßig statt. Die Einladungen finden Sie in unserem Mitteilungsblatt.“

Der **Geschäftsbericht** fiel – wie seit Jahren – wieder positiv aus: „Der Bedarf an Unterstützung durch unsere Geschäftsstelle bei Fragen rund um die Immobilien ist ungebrochen. In der

Coronazeit, als persönliche Beratungen nicht möglich waren, haben unsere Mitarbeiter*innen schriftlich und telefonisch Unterstützung geleistet. Im Jahr 2022 wurden fast 2.000 telefonische



Immobilienigentümer*innen im ASC-Clubsaal

Beratungen vorgenommen. Immerhin ca. 200 persönliche Beratungen fanden in der Geschäftsstelle wieder statt. Ein Schwerpunkt des Vereines ist nach wie vor die **Rechtsberatung**. Aber auch Beratungen zu Fördermitteln, Gebührenerhebungen, Kanalsanierungen etc. gehören zu den täglichen Themen. Dazu kamen zahlreiche Ortstermine. Nicht zu vergessen sind auch die vielfältigen weiteren **Dienstleistungen** wie Nebenkostenabrechnungen, Mieterhöhungen, Formularverkauf und Zwangsvollstreckungen. An dieser Stelle möchte ich unserem Team für den unermüdlichen Einsatz ganz herzlich danken!“ – Dr. Hildebrandts Worten folgte ein langer Applaus der Anwesenden.

Auch bei der **Mitgliederanzahl** konnte „**ordentlich Zuwachs**“ verzeichnet werden. Der Vorsitzende hob hervor, dass, im Gegensatz zu anderen Medien, in denen täglich neue Sensationsmeldungen auf die Menschen „niederprasseln“ würden, im vereinseigenen Mitteilungsblatt nicht nur sorgfältig recherchierte Fakten Eingang in die Berichte finden, sondern auch strategische Themen – allgemeiner, rechtlicher, volkswirtschaftlicher und politischer Natur – be-



handelt werden. Welt- und bundesweit, aber auch regional, wie z. B. Berichte über Göttinger Sanierungsgebiete und den Mietspiegel. „Wer sich die Mühe macht und liest, was wir schreiben, ist gut informiert und muss sich nicht verunsichern lassen – wie zum Beispiel von den täglich wechselnden Ausführungen zum so genannten **Heizungsgesetz**. Hier sind die Entwürfe keineswegs neu – ich habe bereits 2019 darüber berichtet. Panik ist hier vollkommen unbegründet, niemand muss jetzt seine Heizung zum 01.01.2024 ausbauen. 1-2 Familienhäuser sind von den Regelungen ausgeschlossen. Niedertemperaturheizungen und Brennwertkessel auch. Nur ca. 2 % sind von der Regelung, dass ab dem vorgenannten Stichtag die Heizung nur noch mit 65 % regenerativer Energie betrieben werden darf überhaupt betroffen. Wenn Sie wissen wollen, ob bei Ihrer Immobilie Handlungsbedarf besteht, melden Sie sich zu unseren neuen Informationsveranstaltungen in Kooperation mit dem Göttinger Energiezentrum an! Ein weiteres Beratungsformat wird von uns zusammen mit der Fa. 1KOMMA5Grad zu **Solaranlagen und Wärmepumpen** angeboten“, führte der Vorsitzende aus.

Der jährlich vom Verein ausgerichtete **Parlamentarische Abend**, an dem Politiker und Vereinsvorstand und -mitarbeiter zusammenkommen, fiel in den Vorjahren leider aus, konnte aber im April 2023 wieder erfolgreich durchgeführt werden. Neben dem Hauptthema „**Resilienz unserer Innenstadt**“ ging es auch um die Förderung von Gebäudesanierungen, Energieversorgung, Beteiligung der Bürger*innen u.v.m. Es fand ein – teils kontroverser, aber sachlicher – Austausch mit vielen Ratsmitgliedern, auch den neu gewählten die aufgrund der Pandemie noch nicht persönlich bekannt waren, statt. Die Atmosphäre im Holbornschen Haus bot einen guten Rahmen dazu. Mitglieder aller Ratsfraktionen und -gruppen begrüßten das Engagement des H + G Göttingen e. V. zum Wohle der Stadt.

Danach wurde das Wort an die **Stadträtin Anja Krause** übergeben, die seit dem 1. April 2022 das **Dezernat Kultur, Soziales und Gesundheit** leitet. „Ich begrüße Sie ebenfalls ganz herzlich, danke für die Einladung und freue mich, dass ich mein Dezernat und mich selbst hier heute vorstellen darf“ leitete die Dezernentin ihren powerpointun-





Stadträtin A. Kruse freut sich über Willkommenskultur des Vereins

terstützten Vortrag ein. Sie stellte kurz ihre vier Fachbereiche vor und auch die übergeordneten Gremien, die im Zusammenhang mit Wohnraum eingerichtet worden sind: Der „runde Tisch Wohnungslosigkeit“, der Betroffene, Unterstützer und Wohnraumanbieter zusammenbringt, die „Task-Force für prekäre Wohnimmobilien“, die mit diversen Mitgliedern wie dem Ordnungsamt, den Entsorgungsbetrieben und anderen versucht Wohnungssituationen zu verbessern, obwohl sich die Immobilien nicht im städtischen Eigentum befinden. Erreicht wurde wohl schon einiges durch engen Kontakt zu Eigentümer*innen und Hausverwaltungen.

Last but not least berichtete Frau Krause über die Arbeit des **Göttinger Bündnis für bezahlbares Wohnen**. Ziele des Bündnisses ist es, durch verschiedene Maßnahmen und deren Evaluierung bis 2030 die Errichtung von 5.000 neuen Wohnungen zu fördern. „Überwiegend im bezahlbaren Bereich!“, betont sie den

sozialen Part ihrer Arbeit. Für Menschen mit geringem Einkommen, Wohnungslose, Familien mit vielen Kindern sowie Geflüchtete müsse gesamtgesellschaftlich Verantwortung übernommen werden. Sie bedankte sich herzlich bei H + G Göttingen e. V. dafür, dass sehr viele Geflüchtete aus der Ukraine – vorwiegend Frauen und Kinder – in kurzer Zeit und recht unkompliziert von Vermietern und Vermieterinnen aufgenommen wurden. „Ihr Verein bzw. Sie als Mitglieder sind sehr verlässliche Partner, das ist eine tolle Sache! Erlauben Sie mir einen Apell zum Schluss: Bitte bleiben Sie aktiv in der Erschaffung und Erhaltung von bezahlbarem Wohnraum und unterstützen Sie weiterhin Ihre Mieter*innen. Sollten Sie Verbesserungsbedarf in meinem Dezernat feststellen, geben Sie mir bitte jederzeit Hinweise. Danke!“

Im Anschluss erläuterte Herr Becker vom Steuerbüro Becker und Partner aus Rosdorf den wieder **positiven Jahresabschluss für 2022** und bot einen eben-

falls guten Ausblick auf das Jahr 2023. Gern beantwortete er Fragen hierzu.

Von der erfolgreichen Arbeit und dem vollen Vertrauen der Mitglieder zeugte auch die anschließende einstimmige **Wiederwahl zweier Vorstandsmitglieder und der Kassenprüfer**.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurden noch einige weitere Themen angesprochen und Fragen beantwortet. Dann bedankte sich der Vorstandsvorsitzende Dr. Hildebrandt bei den Anwesenden für ihr Erscheinen und schloss die Jahreshauptversammlung 2023.

set
Fotos: Stein